

## Hessenmeisterschaften der Flintenschützen im Trap

### **Luca Faulstich gewinnt seinen ersten Titel**

„Luca Faulstich vom KKS SV Rüd dingshausen hat bei der in Bad Arolsen ausgetragenen Hessischen Meisterschaft im Trap seinen ersten Titel bei den Herren gewonnen. Er ist damit der erste Titelträger seit 1986 der nicht aus Wiesbaden kommt“, berichtet Flintenreferent Michael Eck von den Titelkämpfen. „Zu Beginn sah es aber nicht nach einem Erfolg des 24-Jährigen aus. In erster Linie waren es die Wiesbadener Alexander Kraus, Dmitrij Wolf und Hermann Mironow, die den ersten Wettkampftag bestimmten. Luca Faulstich schaffte es am zweiten Tag noch auf den fünften Platz und damit ins Finale. Im neuen Eliminierungs-Modus begannen neben den bereits Erwähnten auch Alexey Klassin vom WC Wiesbaden und Nico Dannler vom KKS SV Rüd dingshausen wieder bei null. Als erster schied nach 25 Scheiben mit Nico Dannler der Jüngste aus, der aber mit seinen 114 Scheiben aus dem Vorkampf den Übergang von den Junioren zu den Herren nahtlos schaffte und gute Chancen für einen Start zur DM in München hat. Nach 30 Scheiben war dann für Alexey Klassin Schluss, der sich um einen Platz verbesserte. Der Führende nach dem ersten Tag, Alexander Kraus stand nach 35 Scheiben als Vierter fest. Bronze ging nach weiteren fünf Scheiben an Hermann Mironow, der mit 119 Scheiben das beste Qualifikationsergebnis erzielt.“

„Luca Faulstich hatte sich zu diesem Zeitpunkt schon einen Drei-Scheiben-Vorsprung herausgeschossen. Gemeinsam mit Dmitrij Wolf ging es dann auf die letzten 10 Scheiben. Auch hier lies Luca Faulstich nichts anbrennen und lag mit beeindruckenden 47 von 50 Scheiben vorne. Silber ging mit 43 Scheiben an Dmitrij Wolf, der in sieben Jahren seine fünfte Einzelmedaille erhielt, aber noch die den Titel gewann. Tragisch könnte werden, dass Luca Faulstich am Limit für die Deutsche Meisterschaft scheitert. Mit seinem Vorkampfergebnis liegt er eine Scheibe hinter dem Limit des Vorjahres und wäre als Hessenmeister dort nur Zaungast. Auch der Einzeltitel bei den Herren II ging nach Rüd dingshausen. Marek Lach gewann ebenfalls seinen ersten Einzeltitel und löste damit Teamkollege Michael Marticke als Titelträger ab. Vor der letzten Runde lag Marek Lach noch zwei Scheiben hinter Christian Müller vom SSV Viernheim. In der gemeinsamen Schlussrunde traf er drei Scheiben mehr als der Südhesse und kam auf 107 Scheiben. Um Platz drei war ein Stechen nötig. Andreas Ullmer vom SSV Viernheim und Joachim Grund vom SV Hertingshausen lagen mit 104 Scheiben gleichauf. Joachim Grund siegte im Shoot off 1:0.

Die gemeinsame Teamwertung aus Herren I und Herren II ging mit deutlichem Vorsprung an den WC Wiesbaden. Hermann Mironow, Dmitrij Wolf und Alexey Klassin trafen gemeinsam 345 Scheiben und holten den Titel in die Landeshauptstadt. Ein Start in München gilt als sicher. Luca Faulstich, Marek Lach und Michael Marticke gewannen für den KKS SV Rüd dingshausen mit 322 Scheiben Silber und verbesserten sich damit zum Vorjahr um einen Rang. Bronze holte sich der SSV Viernheim mit 313 Scheiben durch Andreas Ullmer, Christian Müller und Gareth Lahann.“

Die Ergebnisse:

Herren I

1. WC Wiesbaden	345
2. KKS SV Rüd dingshausen	322
3. SSV Viernheim	313

Einzel:

1. Luca Faulstich (Rüd dingshausen)	47 (112)
2. Dmitrij Wolf (Wiesbaden)	43 (116)
3. Hermann Mironow (Wiesbaden)	33 (119)

Herren II

Einzel:

1. Marke Lach (Rüd dingshausen)	107
2. Christian Müller (Viernheim)	106
3. Joachim Grund (Momb erg)	104